Mit Schreiben vom 4.01.2019 stellen die CDU- und die FDP-Fraktion zur Beschlussfassung im Rat der Stadt Rheinbach den folgenden Antrag:

- *Mit Blick auf die städtebauliche Entwicklung des „Pallotti-Areals“ wird die Verwaltung der Stadt Rheinbach beauftragt, den in der Anlage beigefügten Kriterienkatalog zur Entwicklung des Areals bei Planung und Ausschreibung zu berücksichtigen.*

Der gemeinsame Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 4. Januar einschließlich des Kriterienkataloges ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Der Rat der Stadt Rheinbach hat in seiner Sitzung am 28.01.2019 den Antrag zur Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung: Planung, Umwelt und Verkehr verwiesen.

Grundlegende Rahmenbedingungen für die Entwicklung des „Pallotti-Areals“ wurden bereits im Masterplan Innenstadt formuliert und die Entwicklung dieses Quartiers ist eines der Leitprojekte des Masterplanes. Um dem städtebaulichen Qualitätsanspruch gerecht zu werden, hat die Stadt Rheinbach bereits gegenüber dem Pallottiner-Orden, dem die Zielsetzungen des Masterplanes bekannt sind, die Forderung nach einem städtebaulichen Wettbewerb aufgestellt. Im Zuge des Ankaufs der Flächen hat sich die Erwerberin gegenüber der Stadt Rheinbach daher bereit erklärt, einen solchen Wettbewerb durchzuführen. Das Wettbewerbsgebiet umfasst das gesamte Areal der Pallottiner (ca. 4,6 ha), die Randbereiche sind bei der Im September 2018, nach Veräußerung der ehemaligen Internats- und Schulflächen durch die Pallottiner, fanden erste Gespräche mit Erwerberin zur Entwicklung der Fläche und zu den städtebaulichen Zielsetzungen statt, die im Oktober und November für die Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbes konkretisiert wurden.

Die in dem Antrag beigefügten Kriterienkatalog genannten Zielsetzungen und Vorgaben sind im Wesentlichen bereits in den Entwurf des Auslobungstextes eingeflossen, da sie sich auch aus der Zielsetzung des Masterplanes Innenstadt ableiten lassen. Die Planungsziele wurden für den Auslobungstext konkretisiert. Lediglich die bautechnischen Vorgaben (Rohbaumaterialien und Festlegung des Energiestandards) sind nicht in das Leistungsbild eingeflossen, da der Wettbewerb dem Aufgabenfeld des Städtebaus zugeordnet ist und darüber hinaus hinsichtlich der Entwicklung einer architektonischen Leitidee den Wettbewerbsteilnehmern die erforderliche Freiheit gelassen werden soll. Da die spätere Umsetzung als Bauträgermaßnahme durch die Ausloberin selbst erfolgen wird, können bautechnische Aspekte noch zu einem späteren Zeitpunkt erörtert werden.

Am 21.02.2019 fand ein Abstimmungsgespräch zur Wettbewerbsauslobung zwischen der Stadt Rheinbach, dem Erwerber, den Pallottinern und dem seitens des Erwerbers und der Pallottiner beauftragtem Büro zur Wettbewerbsbetreuung statt. Aktuell wird die Endfassung des Auslobungstextes erarbeitet. Der nichtoffene städtebauliche Ideenwettbewerb gemäß der Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013 wird bei der Architektenkammer NRW registriert und der abgestimmte Text wird am 01.03.2019 an 8 eingeladene Teilnehmer versandt.

In der Sitzung am 12.03.2019 wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung: Planung, Umwelt und Verkehr der Auslobungstext zur Kenntnis gegeben.

Rheinbach, den 25.02.2019

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Margit Thünker-Jansen
Fachbereichsleiterin